

Kleve/Kamp-Lintfort, 01. Juli 2025

Praxisprojekt gesucht

Stellen Sie Ihre technische Herausforderung an Ingenieursstudierende der Hochschule Rhein-Waal

Sie haben eine spannende technische Herausforderung in Ihrem Unternehmen für die es frische Perspektiven braucht?

An der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) arbeiten jedes Semester Studierende der Fakultät Technologie und Bionik in praxisnahen Projektmodulen an realen Aufgabenstellungen. Dabei bilden sie interdisziplinäre Teams aus allen ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen – mit Kenntnissen u. a. in Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Regelungstechnik.

Wurden bisher Aufgaben aus der Hochschule heraus gestellt u. a. im Bereich automatisierter Dachreinigung und technischer Lösungen für die Ernte und Verarbeitung von Lebensmitteln, so sollen die Studierenden von Oktober 2025 bis Januar 2026 an einem konkreten Projekt aus der Wirtschaft arbeiten. Das Ziel: Das technische Know-how, die Kreativität und das Engagement unserer Studierenden sinnvoll und anwendungsorientiert einsetzen für lokale Herausforderungen.

Daher sucht die HSRW ein **praxisrelevantes Thema** mit Bezug zur Region Niederrhein, das mit mehreren Studiengruppen parallel als Praxisprojekt umgesetzt wird. Ihre Vorteile:

- **vielfältige kreative Lösungsansätze,**
- **direkten Kontakt zu engagierten Nachwuchstalenten**
- **und neue Perspektiven** auf Ihre Fragestellung.

Sie haben eine **konkrete, praxisnahe Produktidee oder technische Herausforderung** (kein reines Softwarethema)? Sie benötigen **vielfältige ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen** (z. B. Marktanalyse, CAD-Konstruktion, Produktkalkulation, FMEA, Make-or-Buy-Entscheidungen, Konzeptentwicklung)? Das Thema ist im **Rahmen eines Semesters** durchführbar? Dann sollten Sie unbedingt teilnehmen.

Bitte senden Sie Ihren Themenvorschlag an transregint@hochschule-rhein-waal.de. **Einsendeschluss ist der 15. August 2025.** Alle Einreichungen werden sorgfältig geprüft. Für das Praxisprojekt wird ein Thema ausgewählt. Sollte Ihr Vorschlag für ein anderes Format der

Hochschule wie Praxissemester, Abschlussarbeiten oder Innovation Sprints von Interesse sein, wird die HSRW auf Sie zukommen.

Vernetzen Sie gemeinsam mit der HSRW regionale Unternehmen und junge Ingenieur-talente – und arbeiten Sie zusammen an Lösungen für die Zukunft!

Die HSRW freut sich auf Ihre Ideen – und dankt Ihnen fürs Weiterleiten an interessierte Kolleg*innen! Bei Rückfragen steht Ihnen Julia Roelofsen, Innovationsmanagerin Wirtschaft im Projekt TransRegINT (Transformation der Region Niederrhein – Innovation, Nachhaltigkeit, Teilhabe) gerne zur Verfügung.

Hintergrund

Unter dem Leitgedanken „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ unterstützt das Team Innovationsmanagement Wirtschaft im Projekt ‚TransRegINT - Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit, Teilhabe‘ der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) Unternehmen bei einer Zusammenarbeit mit der HSRW. Für jedes Ziel und jede Ressourcensituation wird das passende Kooperationsformat gefunden, sei es zum Netzwerken, um Talente zu finden und zu binden oder gemeinsame Forschung und Entwicklung zu fördern. Mit dem Projekt ‚TransRegINT - Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit, Teilhabe‘ hat sich die Hochschule Rhein-Waal zum Ziel gesetzt, den nachhaltigen Wandel in der Region wissenschaftsbasiert mitzugestalten. Gefördert wird das Projekt durch das Programm ‚Innovative Hochschule‘ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Diese Förderinitiative unterstützt Hochschulen dabei, aus Forschungserkenntnissen kreative Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Bis Ende 2027 wird ‚TransRegINT‘ mit Fördergeldern in Höhe von knapp zehn Millionen Euro gefördert. Dies ermöglicht es, Lösungen zu erarbeiten, um die Zukunft in der Region im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu gestalten.

Bildnachweis

Studierende_Computer_01_©Michael Bergmann

Das Bild ist honorarfrei unter Nennung des Bildnachweises verwendbar.

Ansprechpartner*in

Julia Roelofsen

Innovationsmanagerin Wirtschaft im Projekt TransRegINT

Tel.: +49 2821 806 73 9938

E-Mail: julia.roelofsen@hochschule-rhein-waal.de

Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal wurde 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. An den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort bietet die Hochschule insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. Etwa 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen über 6.500 Studierende aus mehr als 120 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch sowie eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.

Pressekontakt TransRegINT

Christina Martens
Koordinatorin „Interaktions-Hub“ im Projekt TransRegINT

Hochschule Rhein-Waal
Campus Kleve
Marie-Curie-Straße 1
D-47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9637
E-Mail: transregint@hochschule-rhein-waal.de
Internet: www.hochschule-rhein-waal.de